

Ehrenpräsident Heribert Kasper †



Kasper mit HR Dr. Reinthaler

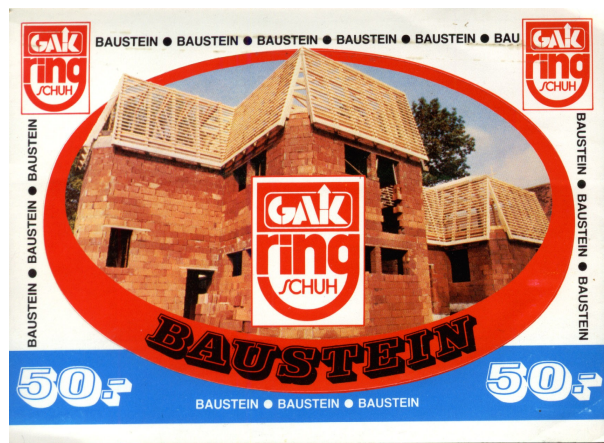
Heribert Kasper wurde am 23. Juli 1922 in Leibnitz geboren und bekam seine Liebe zum Fußball bereits in die Wiege gelegt, denn auch sein Vater war dem Fußball sehr verbunden: im Jahre 1933 warf er bei der Sportplatzöffnung des Leibnitzer Fußballvereines den Spielball von seinem eigenen Flugzeug aus ab. Kasper verbrachte schon als kleiner Junge den Großteil seiner Zeit auf dem GAK-Platz, wurde 1952 GAK-Mitglied, übernahm später wichtige Agenden im Verein, erhielt 1970 für seine Verdienste um den Klub das Goldene Ehrenzeichen des GAK, wurde in der Saison 1973/74 Mitglied des Dreierdirektoriums (Naimer - Voit - Kasper) und war Vizepräsident des Gesamtklubs. Mit dem Rücktritt von HR Naimer im Mai 1974 und der Übernahme der Obmannschaft durch Alois Schönberger zog sich Heribert Kasper in die Vorstandsebene zurück.

Nach den finanziellen Turbulenzen unter Horst Melcher mit der ATS-Bank und dem Rücktritt des Direktoriums übernahm Dr. Reinthaler im Februar 1976 mit 70 Jahren wieder die Führung der Fußballsektion bei leerer Vereinskasse. Die Fußballsektion wandelte er zum eigenständigen Klub "Körting TV/GAK" um.

Zum neuen Präsidenten wurde Heribert Kasper gewählt, als Obmann kam Dipl.Ing. Anton Kürschner. Im Jahre 1980 - Oskar Beer hatte inzwischen das Präsidentenamt übernommen - wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt, später erhielt er für seine Verdienste auch noch den Ehrenring des GAK, eine Auszeichnung, die vor ihm nur Hofrat Dr. Reinthaler zuteil geworden war.



Kasper gut gelaunt

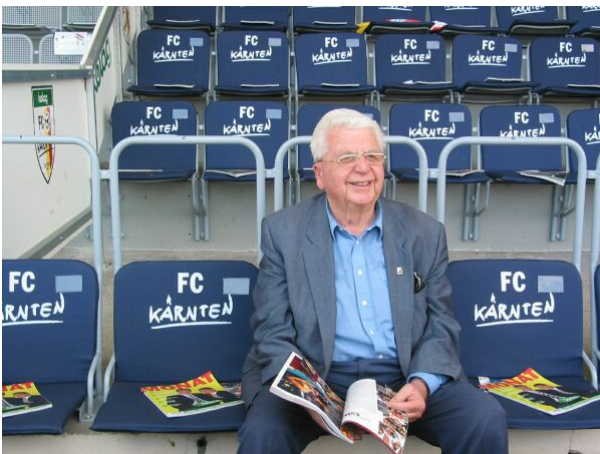


Bausteinaktion für das Klubgebäude

Unvergessen auch sein unermüdlicher Einsatz bei der Mittelbeschaffung für das Klubhaus: dem Spitzenverkäufer bei der Bausteinaktion entkam niemand!

Auch im Wirtschaftsleben war Kasper lange Zeit sehr erfolgreich, er war im KFZ-Handel tätig, Kammerfunktionär und Vizepräsident des STAMK. Aus der Hand des Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschläger erhielt er das "Silberne Verdienstzeichen für Verdienste um die Republik Österreich". Sein ebenfalls in Leibnitz geborene Sohn - Heribert Kasper - ist durch seine Kompetenz in Sachen FERRARI und Sportwagen nicht nur in Österreich sondern über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt.

Auch als Pensionist widmete er den Großteil seiner Zeit dem Verein, begleitete die Mannschaft zu fast allen Auswärtsspielen. Er drängte sich nie in den Vordergrund, war aber immer da, wenn der GAK rief.





Herbert Rienesel